

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XL.

Den 2. Octbr. 1784.

I. Aus Budissin.

Morgen, als den 17. Sonntag nach Trinitat, hält der Herr Diaconus Petri in der Katechismuskirche allhier seine Abzugspredigt und letzte Confirmation.

Gestern Abends $\frac{3}{4}$ auf 9 Uhr langten Se. Hochgräf. Gnaden, Herr Generalmajor und Chef des hiesigen Regiments Graf von Brühl, allhier an, und nahmen in der Weintraube Dero Absteigequartier.

Todesfall.

In Lauban starb am 30. Aug. plötzlich an einem aufgegangenen Lungengeschwür, Frau Christiane Sophie Blochmannin, die Wittin Lit. Hrn. Johann Traugott Blochmanns, hochverdienten Rathscabins und berühmten Kauf- und Handels-Herrns daselbst. Sie war hier in Budissin geboren, und eine Tochter des

am 15. Aug. 1760 gestorbenen Hrn. Elias Rude's, Erb- Lehn- u. Gerichts-Herrn auf Dahren und Döberkiz, und berühmten Stadtapothekers allhier. Aus ihrer 30jährigen Ehe hinterläßt sie zwey Töchter, davon die eine an den Kursürstl. Sächs. Accis- und Zoll-Einnehmer in Reichenbach, Hr. C. A. Katschmidt, verhehlicht, die andere aber noch unverheirathet ist.

Unglücksfall.

Am 23. Sept. verunglückte auf allhieriger Seidau der Sohn des Schulhalters Frölich, ein Knabe im 10ten Jahre, Namens Christian Traugott. Er fiel nämlich von einem Nußbaume ohngefähr eine Höhe von 5 Ellen herab mit dem Kopf auf die Erde, und, ohngeachtet man keine tödtliche Wunde an ihm wahrnahm, so war er doch beynah schon todt, und nach 7 Stunden entflohe sein Leben ganz.

Rr

Aus